

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Northwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TV Prittriching III : SpVgg Wildenroth IV
Montag, 05.12.2022, 20:30 Uhr

8:6 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Northwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) für die SpVgg Wildenroth IV

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der SpVgg Wildenroth IV am Montagabend in den Armen: Helmut Itzin hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (22:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Northwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den TV Prittriching III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sasa Kapetanovic, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kapetanovic / Neubert machten mit Weber / Itzin beim 11:7, 11:9, 11:5 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Chancenlos waren am Nachbartisch Sczeponek / Werner gegen Fink / Lobensteiner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sasa Kapetanovic überzeugte im Einzel gegen Helmut Itzin, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wenige Chancen hatte indessen Oliver Neubert beim 9:11, 9:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Robert Weber, so dass Weber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Finn Sczeponek bezwang Ralf Peter Lobensteiner in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Hans Werner verpasste es derweil indes mit einem 1:3 gegen Wolfgang Fink, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Sasa Kapetanovic wenig später gegen Robert Weber. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Oliver Neubert bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Helmut Itzin. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Fink wurden Finn Sczeponek unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hans Werner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ralf Peter Lobensteiner. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Finn Sczeponek bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Robert Weber. Es dauerte eine Weile, bis Sasa Kapetanovic den Fünf-Satz-Sieg gegen Wolfgang Fink feiern konnte. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Ralf Peter Lobensteiner zeigte Oliver Neubert seinem Gegner die Grenzen auf. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen nachfolgend Hans Werner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Helmut Itzin von Beginn an. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SpVgg Wildenroth IV war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TV Prittriching III geht es nun im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen die SpVgg Wildenroth IV, während die SpVgg Wildenroth IV am 20.01.2023 gegen den TV Prittriching III antritt.

Statistik:

TV Prittriching III

Doppel: Kapetanovic / Neubert 1:0, Sczeponek / Werner 0:1

Einzel: S. Kapetanovic 3:0, O. Neubert 1:2, F. Sczeponek 1:2, H. Werner 0:3

SpVgg Wildenroth IV

Doppel: Weber / Itzin 0:1, Fink / Lobensteiner 1:0

Einzel: R. Weber 2:1, H. Itzin 2:1, W. Fink 2:1, R. Lobensteiner 1:2